



Dachverein Mitteldeutsche  
STRASSE DER BRAUNKOHLE e.V.  
c/o Regionaler Planungsverband  
Leipzig-West Sachsen  
Bautzner Straße 67  
04347 Leipzig  
Fon: (0341)-33 74 16 11  
Fax: (0341)-33 74 16 33  
E-Mail: berkner@rpv-vestsachsen.de

## Rundbrief 2016 (19.08.2016)

Liebe Mitglieder des Dachvereins,  
liebe Freunde der Braunkohlenstraße,

die Mitteldeutsche Straße der Braunkohle wird 20! Wir nehmen dies zum Anlass, 2016 nicht nur einfach eine Mitgliederversammlung durchzuführen. Vielmehr möchten wir das Jubiläum mit unseren Mitgliedern und Freunden gemeinsam mit einer Festsitzung begehen, die es uns gleichermaßen erlaubt, Rückschau zu halten, uns auszutauschen, in die Zukunft zu schauen, uns mit dem Kulturbahnhof Meuselwitz einem überaus attraktiven Bergbausachzeugen zu widmen und schließlich ein wichtiges Arbeitsergebnis druckfrisch präsentieren zu können – die 3. Ausgabe unseres Exkursionsführers. Natürlich sollen auch gute Gespräche zwischen Akteuren, die sich vielleicht seit geraumer Zeit nicht gesehen haben, und natürlich auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. **Der Einladungsflyer mit dem Detailprogramm ist Bestandteil dieses Rundbriefs, wobei wir herzlich um Rückantwort zur Teilnahme bitten.**

Vor den Preis haben die Götter bekanntlich den Schweiß gesetzt. Also sind im Zuge der Festsitzung auch die Positionen abzarbeiten, die zu einem geordneten Vereinsleben zählen. Davon ausgehend beinhaltet dieser Rundbrief nachfolgende Informationen:

1. **Einladungsflyer zur Festsitzung**
2. **Einladung zur Mitgliederversammlung 2016**
3. **Information zu den Mitgliedsbeiträgen**
4. **Aktuelle Informationen (Publikationen/Sachzeugen/Akteure)**
5. **Mitgliederstand und -entwicklung**
6. **Finanzsituation des Dachvereins**
7. **Rückmeldeformular zur Festsitzung/Mitgliederversammlung**

### Einladung zur Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Mitglieder,  
liebe Freunde der Straße der Braunkohle,

Hiermit laden wie Sie gemäß § 7 unserer Satzung zur **Mitgliederversammlung** des „Dachvereins Mitteldeutsche Straße der Braunkohle e.V.“ für

**Freitag, den 30.09.2016 ab 09.30 Uhr**  
**in den Kulturbahnhof Meuselwitz, Georgenstraße 46, 04610 Meuselwitz**

ein. Einen Anfahrtsplan finden Sie auf dem Einladungsflyer zur Festsitzung. Parkmöglichkeiten sind unmittelbar am Tagungsort gegeben.

Für die Mitgliederversammlung wird folgende **Tagesordnung** vorgeschlagen:

#### **09.30-10.00 Uhr – Begrüßung, Grußwort, Einführungsvortrag**

**ab 09.00 Uhr Einlass**

**09.30 Uhr**

**Begrüßung und Einführung durch den Gastgeber**

*Prof. Dr. Andreas Berkner, Vorsitzender Dachverein*

**Kohlebahn und Kulturbahnhof Meuselwitz zwischen Industriedenkmal, Fahrbetrieb und Eventkultur**

*Dr. Karsten Waldenburger, Vorsitzender Verein Kohlebahnen e. V. Meuselwitz*



## Öffentliche Mitgliederversammlung (→ Vereinsangelegenheiten)

1. Feststellung satzungsgerechte Ladung
2. Feststellung Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung Tagesordnung (Beschlussfassung)
4. Tätigkeitsbericht und Aussprache zur Vereinstätigkeit
5. Kassenbericht und Rechnungsprüfung (Beschlussfassung)
6. Entlastung des Vorstands für das Jahr 2015

### Vorträge, Präsentation Exkursionsführer und Austausch gemäß Einladungsflyer

#### Denkmalschutz und Industriekultur zwischen Anspruch, Potenzialen und Ergebnissen

*Dr. Wolfgang Hocquel, Fachingenieur für Denkmalpflege und Gründungsmitglied des Dachvereins*

#### 20 Jahre Straße der Braunkohle. Vorstellung der druckfrischen 3. Ausgabe des Exkursionsführers

*Prof. Dr. Andreas Berkner, Vorsitzender Dachverein und Dr. Thomas Nabert, Geschäftsführer PRO Leipzig e. V.*

### Verleihung einer Ehrenmitgliedschaft

gegen 12.00 Uhr

**Gemeinsamer zünftiger Mittagsimbiss im Kulturbahnhof Meuselwitz**

**Möglichkeiten zum weiteren informellen Austausch und zur Besichtigung von Schienenfahrzeugen und Modellbahnausstellung**

gegen 13.00 Uhr

**Sonderfahrt mit der Kohlebahn vom Kulturbahnhof Meuselwitz bis zum Haltepunkt Wintersdorf und zurück (Dauer: ca. eine Stunde)**

gegen 14.00 Uhr

**Ende der Festsitzung und Verabschiedung unserer Gäste**

Für unsere Mitgliederversammlung verweisen wir auf die satzungskonforme Möglichkeit zur Stimmübertragung auf andere Mitglieder (maximal drei je Mitglied) und bitten darum, das beiliegende Formblatt zur Anmeldung für die Mitgliederversammlung bei Bedarf dafür zu nutzen.

Zur Erleichterung der organisatorischen Vorbereitungen der Mitgliederversammlung bittet der Vorstand um **Teilnahmebestätigung bis zum 16.09.2011** (telefonisch, schriftlich oder per Fax) an folgende Stellen:

**Telefon: (0341)-33-74-16-10**

**Fax: (0341)-33-74-16-33**

**E-Mail: [wichert@rpv-vestsachsen.de](mailto:wichert@rpv-vestsachsen.de)**

Mit freundlichen Grüßen und Glückauf



Prof. Dr. habil. Andreas Berkner  
- Vorsitzender des Vorstands-

## 2. Information zum Mitgliedsbeitrag

Wir bitten um allgemeine Beachtung unsers **jährlichen Zahlungsziels**, das beim **30.06.2016** lag. Eine Rechnung ist beigelegt. Sollte in der Zwischenzeit der Mitgliedsbeitrag bereits beglichen worden sein, bitten wir, diese als gegenstandslos zu betrachten. Bitte bedenken Sie, dass eine zeitgerechte Beitragsentrichtung Grundvoraussetzung dafür ist, die Vorhaben unseres Vereins realisieren zu können.

Unsere Bankverbindung lautet wie folgt:

**Konto-Nr.: 477 50 90, Bankleitzahl: 830 654 08**

**IBAN: DE04 8306 5408 0004 7750 90, BIC (SWIFT-Code): GENODEF1SLR**

**Deutsche Skatbank als Zweigniederlassung der VR-Bank Altenburger Land eG**

Leider ist es uns mit unserer Hausbank bislang nicht gelungen, einen praktikablen Modus für die Arbeit mit Einzugsermächtigungen zu finden. Wir arbeiten daran und informieren dazu, sobald eine Lösung in Sicht ist. Bis dahin bitten wir Sie herzlich um Verständnis dafür, dass der Jahresbeitrag auf der Basis von Dauerauftrag oder Rechnungsbeitrag zu begleichen ist.



### 3. Aktuelle Informationen

Im Rahmen eines neuen Förderprogramms zur Industriekultur unterstützt die **Kulturstiftung des Freistaates Sachsen** die Herausgabe der 3. Ausgabe unseres Exkursionsführers mit einem Festbetrag in Höhe von 5.000 €. Dies hilft uns sehr, dieses Projekt erfolgreich abzuschließen, wofür wir uns herzlich bedanken (→ [www.kdfs.de](http://www.kdfs.de)).

Mit dem **Waldresort am Gröberner See** eröffnet im August 2016 ein neues Vier-Sterne-Quartier in der Mitteldeutschen Seenlandschaft in unmittelbarer Nähe zum Findlingsgarten und zum Abenteuerspielplatz am Südufer (→ [www.seeresort-gröbern.de](http://www.seeresort-gröbern.de)).

Weiterentwickelt wurde das **Besucherlenkungskonzept für den Nordraum Leipzig**. Zwischen Seelhausener, Werbeliner und Schladitzer See wurden neue Informationstafel aufgestellt, die Wissenswertes und Servicehinweise für die Besucher in attraktiver Weise vermitteln.

Die bestens gestaltete **LMBV-Heftreihe „Wandlungen und Perspektiven“** wächst weiter. Bereits erschienen und beim Herausgeber erhältlich sind die Hefte 17 (Nachterstedt) und 18 (Zeit-Weißenfels); in Vorbereitung sind die Hefte 19 (Profen), 20 (Werkbahnen) und 21 (Instandhaltung) (→ [www.lmbv.de](http://www.lmbv.de)).

Im **Bergbau-Technik-Park** angekommen ist der „Universalbagger“ UB 162, der im April 2016 hierher umgesetzt wurde. Am 11.08.2016 wurde zudem der Absetzer 1115 an den Förderverein übergeben, so dass dieser nunmehr alle Großgeräte am Standort in seiner Obhut hat (→ [www.bergbau-technik-park.de](http://www.bergbau-technik-park.de)).

Der KuhStall e. V. eröffnete 2016 in Großpösna in der Hauptstraße 19 seine „**NEUSEENLAND-SAMMLUNG**“, die Bergbau-Artefakte, Literatur und Dokumente beinhaltet (Zugang nach Anmeldung möglich → [www.kuhstall-grosspoesna.de](http://www.kuhstall-grosspoesna.de)).

Der 2015 gegründete **Verein DOKmitt** sieht sich dem Grundanliegen verpflichtet, Bergbahnhinterlassenschaften zu sichern und eine Forschungsinfrastruktur zur Bergbauentwicklung, zum Strukturwandel, zu den „Landschaften nach der Kohle“ und zu sozialen Aspekten aufzubauen (→ [www.dokmitt.de](http://www.dokmitt.de)).

Im Bereich des **INDUSTRIEKULTUR ERLEBNISPFADES** im Raum Böhlen-Lippendorf kamen 2015/2016 weitere Stelen hinzu, die nunmehr im Bereich des Industriestandorts Böhlen-Lippendorf, am Kraftwerk Lippendorf und am Tagebau Vereinigtes Schleenhain kompetent informieren (→ [www.heimatverein-bornaer-land.de](http://www.heimatverein-bornaer-land.de)).

Urgeschichte zum Anfassen bietet sich in Großstolpen, wo das Landesamt für Archäologie Sachsen eine „**Archäologie-Werkstatt**“ bietet. Hier sind die Ausgrabungsfunde aus dem Abbaufeld Peres mit besten Erläuterungen nach Anmeldung in Augenschein zu nehmen (→ [www.archaeologie.sachsen.de](http://www.archaeologie.sachsen.de)).

Einen etwas abseits liegenden und dennoch attraktiven Anziehungspunkt bilden die **Neuholländer-Mühle und der Bergbaulehrpfad**, mit denen Familie Artelt Informationsangebote zum Braunkohlenbergbau im Raum Wyhra und Gastronomie bestens miteinander verbinden (→ [www.muehlenundtechnik.de](http://www.muehlenundtechnik.de)).

Der **Verein Kohlebahnen e. V.** mit Sitz in Meuselwitz feiert 2016 gleichfalls seinen 20. Geburtstag. Am 27./28.05.2016 fanden dazu eine Festsitzung und ein Bahnhofsfest mit zahlreichen Besuchern statt, in dessen Rahmen auch Sonderfahrten angeboten wurden (→ [www.kohlebahnen.de](http://www.kohlebahnen.de)).

Seit dem 01.07.2016 ist Herr **Dr. Armin Eichholz** als Vorsitzender der Geschäftsführung der MIBRAG mbH tätig. Als Olympiasieger im Deutschland-Ruderachter 1988 und als Leiter des Kraftwerks Niederaußem hat er in der Vergangenheit bereits Zeichen gesetzt. Viel Erfolg und auf gute Zusammenarbeit (→ [www.mibrag.de](http://www.mibrag.de)).

Auch in diesem Jahr führt die **Kulturstiftung Hohenmölsen** wieder ihre Sommerakademie (SOMAK 2016) durch, die diesmal unter dem Titel „REVIER 4.0 – Stabilität | Wandel | Netzwerke“ steht. Der Protokollband zur SOMAK 2015 steht kurz vor der Auslieferung und wird bis zur Festsitzung vorliegen (→ [www.somak-hhm.de](http://www.somak-hhm.de)).

Die **Zentralwerkstatt Pfännerhall** sorgt weiter für positive Aufmerksamkeit. Nach der 2015 eingeweihten Dauerexposition zum Waldelefanten konnten 2016 weitere Expositionen fertiggestellt werden. Auch das neu gestaltete Umfeld und die Gastronomie vor Ort bewirken eine deutliche Attraktivitätsaufwertung (→ [www.pfaennerhall.de](http://www.pfaennerhall.de)).

Die rührige IG Waldheil in Lieskau konnte 2016 einen regionalen **Braunkohlenpfad** zwischen Teutschenthal, Lieskau und Halle (Saale) einrichten, dessen Informationstafeln schrittweise aufgestellt werden (→ [www.ig-waldheil.de](http://www.ig-waldheil.de)).

Der **Concordiasee bei Nachterstedt** wurde am 28.06.2016 abermals von einer Rutschung mit einem Volumen von weit über einer Million Kubikmetern Volumen erfasst, die während der laufenden Sanierungsarbeiten eintrat und zum Glück keine Personenschäden forderte. Die Auswirkungen werden zurzeit untersucht (→ [www.lmbv.de](http://www.lmbv.de)).

**Bitte bedenken Sie wie immer, dass wir nur auf Publikationen und Aktivitäten verweisen können, die uns vorliegen bzw. bekannt sind. Insofern bitten wir herzlich darum, uns Hinweise zu Neuerscheinungen möglichst in Verbindung mit einem Belegexemplar zukommen zu lassen. Gleiches gilt auch für Neuigkeiten zu Sachzeugen und Events.**



#### 4. Mitgliederstand

Der Verein umfasst derzeit 43 Mitglieder, nachfolgend aufgeschlüsselt nach Region und Art:

	Wirtschafts- unternehmen	Gebietskör- perschaften	Vereine/Verbän- de/ Stiftungen	Privatpersonen
Sachsen	4	14 <sup>1)</sup>	4	10
Sachsen Anhalt	3	1	4	0
Thüringen	0	1	2	0
Weitere	0	0	0	0

1) Gemeinde Espenhain bis zum 31.07.2015, danach Eingemeindung nach Rötha (selbst Mitglied im Dachverein)

#### 5. Finanzsituation des Dachvereins (nicht nur für Mitglieder)

Der Dachverein konnte das Haushaltsjahr 2015 wiederum solide abschließen. Die satzungsgemäße Rechnungsprüfung wurde dankenswerterweise von Frau Ulrike Kalteich (Kulturstiftung Hohenmölsen) und Bernd-Stephan Tienz (Leipzig)

Im Jahr 2016 ist es zur Realisierung unseres Exkursionsführers (Gestaltung, Druck, Bildrechte, Dienstleistungen) erforderlich, tief in unsere Rücklage zu greifen. Die Gesamtaufwendungen für die Publikation belaufen sich auf rund 22.000,00 €. Der Fakt, dass uns MIBRAG mbH und die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen mit Beträgen von jeweils 5.000,00 € unterstützen, gewährleistet auch, dass wir für die angemessene Ausgestaltung unserer Festsitzung ausreichende Mittel haben und auch alle sonstigen Aufwendungen begleichen können. Wir gehen unter Einrechnung noch ausstehender Mitgliedsbeiträge davon aus, zum Jahresende über ein Guthaben von ca. 7.500,00 € verfügen zu können. Nicht eingerechnet sind Erlöse aus der Abgabe unseres neuen Exkursionsführers.

Straße der Braunkohle

Finanzen 2015

04.07.2016

<b>Finanzbericht</b> <b>Dachverein Mitteldeutsche Straße der Braunkohle e.V.</b> <b>Berichtszeitraum 01.01.2015 – 31.12.2015</b>	
Kontostand 31.12.2014	19.415,57 €
<b>Guthaben am 31.12.2014</b>	<b>19.415,57 €</b>
<b>Einnahmen im Zeitraum 01.01.2015 bis 31.12.2015</b>	
Publikationen	36,40 €
Mitgliedsbeiträge	1.936,00 €
Zuwendungen	0,00 €
Sonstige Einnahmen	0,00 €
<b>Summe der Einnahmen:</b>	<b>1.972,40 €</b>
<b>Ausgaben im genannten Zeitraum:</b>	
Veranstaltungen	532,50 €
Publikationen	262,89 €
Sonstige Ausgaben	519,58 €
<b>Summe der Ausgaben:</b>	<b>1.314,97 €</b>
<b>Jahresabschluss:</b>	<b>657,43 €</b>
Kontostand 31.12.2015	20.073,00 €
<b>Guthaben am 31.12.2015</b>	<b>20.073,00 €</b>



**Fax: (0341) 33 74 16 33**

Dachverein Mitteldeutsche  
Straße der Braunkohle e.V.  
c/o Regionaler Planungsverband Leipzig-West Sachsen  
Bautzner Straße 67  
**04347 Leipzig**

**Rückmeldung zur Mitgliederversammlung  
des Dachvereins Mitteldeutsche Straße der Braunkohle e.V.**

- Ja**, ich werde am 30.09.2016 an der **Mitgliederversammlung** in Meuselwitz teilnehmen.
- Ja**, ich werde am 30.09.2016 an der **Sonderfahrt mit der Kohlebahn** teilnehmen.

In meiner Begleitung befindet(n) sich  Person(en).

**Nein**, ich kann **nicht** teilnehmen.

Hinweise (z.B. Übertragung der Stimme):

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Absender (bitte Name und Anschrift in Druckschrift):

.....  
Unterschrift

Bitte überprüfen Sie, ob wir Namen, Ansprechpartner und Adresse richtig erfasst haben, und geben Sie uns anhand der Rückantwort gegebenenfalls Ergänzungen und Änderungen bekannt.